

Studientag am 02. Oktober 2007

Unterrichtsentwicklung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer in Bildungsgangteams

Einbindung in den Modellversuch

Unsere Schule ist seit dem Schuljahr 2005/2006 eine von insgesamt vier Modellversuchsschulen des rheinlandpfälzischen Modellversuchs „KoLA“. Der Modellversuch verfolgt folgende Ziele:

1. Die kompetenzorientierten Curricula sollen in schulspezifische Jahresarbeitspläne umgesetzt werden.
2. Das selbst gesteuerte Lernen soll durch den Aufbau fachspezifischer und fachübergreifender Lernstrategien gefördert werden.
3. Praktikable Formen der Leistungsmessung, die sich zur Abbildung von Kompetenzen eignen, sollen entwickelt werden.
4. ein Fortbildungskonzept für den schulinternen, regionalen und landesweiten Transfer soll erarbeitet werden.

Zielsetzung

Der Studientag soll den schulinternen Fortbildungsbedarf bedienen. Es werden weitere Schulformen bzw. Berufsfelder eingebunden, um den Transfer des Modellversuchs schulintern zu befördern. Deshalb bilden die Schulformen bzw. Berufsfelder die Grundlage für die einzelnen Arbeitsgruppen. Sowohl der Vortrag von Dr. Rüdiger Tauschek als auch die Aufgabenstellung für die Arbeitsgruppen sollen die Teambildung in den anderen Bildungsgängen begründen und fördern.

Vorgehensweise

Herr Dr. Rüdiger Tauschek wird zu Beginn einen Input geben, in dem er den wissenschaftlichen und schulpraktischen Hintergrund zur Thematik des Studientages liefert. Er wird den Kompetenzbegriff und das Konstrukt des selbst gesteuerten Lernens präzisieren, die Möglichkeit einer pädagogischen Stundenplangestaltung aufzeigen, die Notwendigkeit von Teamarbeit - resultierend aus den neuen Lehrplänen aber auch im Hinblick auf Arbeitserleichterung und Arbeitszufriedenheit - erklären, die Frage „Was ist guter Unterricht“ zu beantworten versuchen und einen Ausblick auf die Zukunft geben.

Diesem pädagogischen Anspruch soll die Arbeit in Bildungsgangteams folgen. Um die Teamarbeit anzustoßen, wird eine pädagogische Aufgabenstellung vorgegeben.

1. Benennen Sie 2-3 pädagogische Ziele, die sie im Laufe des Schuljahrs in dieser Klasse umsetzen wollen!
2. Legen Sie fest, wie Sie die Umsetzung erreichen wollen und wer was macht!

Diese Aufgabenstellung kann übernommen werden, jedes Team kann aber auch ein eigenes Thema formulieren. Möglich sind alle Themen, die sich im Rahmen des Leitthemas bewegen. Damit soll dem unterschiedlichen Stand der Teamarbeit im Kollegium Rechnung getragen werden.

Die Gruppen arbeiten nach der „open space Methode“, deren Kernprinzipien „Selbstorganisation“ und „Selbstverantwortung aller Beteiligten“ lauten. Jede Gruppe trägt auf einem Formular das Thema, den Raum und den Moderator ein. Der Moderator übernimmt damit keine weitere Verpflichtung, er soll jedoch während des Studientages dafür sorgen, dass die Gruppe tagt und zu einem Ende kommt. Für die Arbeitsergebnisse sind die Gruppenmitglieder verantwortlich.

Der Moderator sorgt am Ende der Sitzung dafür, dass ein Gruppenmitglied ein Abschlussprotokoll anfertigt und weitere Schritte für die zukünftige Zusammenarbeit vereinbart (siehe Fortsetzung des Studientages am Samstag, dem 26.01.2008).

Die Arbeitsergebnisse aller Arbeitsgruppen werden in Form einer Ausstellung am Ende des Studientages allen präsentiert. Die Protokolle und Dokumente werden in einer Dokumentation zusammengetragen.

Den einzelnen Arbeitsgruppen stehen Berater zur Verfügung, die angefordert werden können.

Beratend stehen zur Verfügung: Herr Tauschek, Frau Pohl, Herr Schornick, Frau Rüdell, Herr Georgi, Herr Schulze, Frau Jakobs, die in den Modellversuch KoLA integriert sind.

Nachhaltigkeit

Um die Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer in den Bildungsgangteams zu einem kontinuierlichen Prozess zwischen allen Beteiligten zu entwickeln, müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die diesen Prozess begünstigen.

1. Auf Anregung der Steuergruppe soll ein fester Team-Nachmittag institutionalisiert werden.
2. Der Studientag soll am Samstag, dem 26.01.2008 fortgeführt werden: die Arbeitsgruppen bleiben in der Zusammensetzung vom 02. 10 bestehen, als Arbeitsgrundlage dient das Abschlussprotokoll der Sitzung vom 02.10.
3. In den einzelnen Teams soll der Fortbildungsbedarf formuliert werden.

An der Vorbereitung des Studientages haben mitgewirkt:

J. Pohl, V. Rüdell, K. Jakobs, H. Schornick, E. Schulze, R. Georgi (KoLA)
H. Wagner (Personalrat), M. Küppers, Dr. Th. Jendrowiak (Steuergruppe)

07.09.2007

J. Pohl